





Psalm 110






SWV 208

Cornelius Becker
1561 - 1604

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1661 Version

<p>Cantus</p>  <p>Er Herr sprach zu mein Der ThronGöttli cher</p>	<p>1. Der Herr sprach zu mein'm Her - ren: Der Thron gött - li - cher Eh - ren</p>	<p>Setz dich zur Rech - ten mein, Soll dir ge - ge - ben sein,</p>
<p>Altus</p>  <p>Er Herr sprach zu mein Der ThronGöttli cher</p>	<p>1. Der Herr sprach zu mein'm Her - ren: Der Thron gött - li - cher Eh - ren</p>	<p>Setz dich zur Rech - ten mein, Soll dir ge - ge - ben sein,</p>
<p>Tenor</p>  <p>Er Herr sprach zu mein Der ThronGöttli cher</p>	<p>1. Der Herr sprach zu mein'm Her - ren: Der Thron gött - li - cher Eh - ren</p>	<p>Setz dich zur Rech - ten mein, Soll dir ge - ge - ben sein,</p>
<p>Bass</p>  <p>Er Herr sprach zu mein Der ThronGöttli cher</p>	<p>1. Der Herr sprach zu mein'm Her - ren: Der Thron gött - li - cher Eh - ren</p>	<p>Setz dich zur Rech - ten mein, Soll dir ge - ge - ben sein,</p>

 <p>Der Herr-schaft sollst du pfl e - gen,</p>	 <p>Ich will die Fein-de le - gen</p>	 <p>Zum Schem'l der Fü - ße dein.</p>
 <p>Der Herr-schaft sollst du pfl e - gen,</p>	 <p>Ich will die Fein-de le - gen</p>	 <p>Zum Schem'l der Fü - ße dein.</p>
 <p>Der Herr-schaft sollst du pfl e - gen,</p>	 <p>Ich will die Fein-de le - gen</p>	 <p>Zum Schem'l der Fü - ße dein.</p>
 <p>Der Herr-schaft sollst du pfl e - gen,</p>	 <p>Ich will die Fein-de le - gen</p>	 <p>Zum Schem'l der Fü - ße dein.</p>

2. Gott wird aus Zion fenden
Das Scepter deines Reichs :/
Das Wort an allen Enden
Gepredigt wird mit Fleiß/
Dein Gegenwart man spüret/
Wenn du krefftig regierest/
Erlangt an Feinden Preiß.

4. Gott hat ein Eyd geschworen/
Wird ihm gerewen nicht :/
Er hat dich außerkoren
Zum Priester ewiglich/
Deinn Segen zu uns wende/
HERR/ ohn Anfang und Ende/
Nach Art Melchifedechs.

6. Wann er nu hat getruncken
Vom Angstbach an dem Weg :/
Ins Creutz tieff ilt gefuncken/
Ja auch in Tod gelegt/
Wird er erweckt zum Leben/
Empor hoch sein Häupt heben
Und herrschen ewiglich.

3. Wenn du den Sieg erhalten/
Wird dein Volck williglich :/
Dir opffern mannigfalte/
Gefhmücket heiliglich/
Dein Kinder außerkoren
Werden dir newgeboren/
Dem Taw des Himmels gleich.

5. Der HERR zu deiner Rechten
Im Zorn wird grimmiglich :/
Zerfchmeiffen die Gefchlechte
Und uben sein Gericht/
Er wird die König schlagen/
Die Heyden auch verjagen/
Die Feind macht er zunicht.